

sie die ihnen genehmen Arten auswählen! Auch muss man nur einmal das gänzlich verschiedene Benehmen der kleineren Vögel beim Erscheinen der einzelnen Raubvogelarten beobachtet haben um von dieser Ansicht zurückzukommen. Sogleich wird von den betreffenden Vögeln der für sie gefährliche vom ungesährlichen Räuber trotz der oft sehr grossen Ähnlichkeit unterschieden und hiernach das Verhalten eingerichtet. —

Wie aus vorstehenden Ausführungen ersichtlich ist, konnte ich in meinen bereits früher an dieser Stelle dargelegten Ansichten über diese vielumstrittenen Themata durch meine Litteraturstudien nur bestärkt werden.

* * *

In der „Allgem. Zeitschrift für Ent.“ VII. Band, p. 370 bemerkt der bestens bekannte Entomologe Herr L. von Aigner-Abafi zu diesem Thema: „Ueber die Vögel als Schmetterlingsfeinde ist vor kurzem in deutschen Fachblättern eine ausgedehnte Polemik geführt worden, welche mit ziemlicher Evidenz nachgewiesen hat, dass die Vögel gelegentlich wol einen fliegenden Falter erhaschen, aber durchaus nicht als Schmetterlingsjäger zu bezeichnen sind. Diese Jagd dürfte wol zu umständlich für sie sein; den grösseren Tagfaltern müssten sie vor dem Verschlingen die Flügel abknippen, an den kleineren aber, die sie samt den Flügeln wegschnappen können, ist mehr Bein als Fleisch, d. i. im Verhältnis zu dem kleinen Leib nehmen die unverdaulichen Flügel zu viel Platz ein. Während meiner zwanzigjährigen Praxis habe ich nicht ein einziges Mal gesehen, dass ein Vogel einen fliegenden Falter erhascht hätte, obzwar ich die Schmetterlinge nicht nur sammle, sondern auch beobachte.“ — Derselbe Forscher führt gleich darauf folgende Beobachtung an: Raben und Sperlinge lasen die gegen elektrische Lampen angelegenen und am Boden liegenden Nachtfalter auf — „allein diese Vögel benutzen nur die sich darbietende Gelegenheit, verfolgten aber nicht die Falter.“ In diesem Falle hatten die Schmetterlinge durch ihre Menge und leichte Erreichbarkeit offenbar die Aufmerksamkeit der Vögel auf sich gezogen und zum Fange herausgefordert.

Anmerkung. Dieser Abschnitt ist erst nachträglich eingesandt worden und ist zu Anfang der Arbeit p. 100 nach dem ersten Absatz einzuschalten. Die Redaktion.

Anmeldung neuer Mitglieder.

Herr Konstantin Aris in Moskau.
Herr W. Pfenningsschmidt, Musiklehrer in Hannover.

Personalnachrichten.

Unserem geehrten Mitglied, dem in Entomologenkreisen weit und breit bekannten Herrn **Max Wiskott** ist eine besondere Ehre zu teil geworden durch Ernennung zum **Dr. phil. honoris causa** von Seiten der philosophischen Fakultät der Breslauer Universität. Den Lepidopterologen unter unseren Lesern ist Herr W. durch seine ausgezeichneten Arbeiten, besonders derjenigen über Hermaphroditen, genügend bekannt. Im Namen der Soc. ent. spreche ich Herrn Dr. Max Wiskott unsere herzlichsten Glückwünsche aus.
M. Rühl.

Neu eingelaufene Preislisten.

A. Böttcher-Berlin: B. 2. Preisliste exotischer Käfer.

F.: Verzeichnis naturwissenschaftlicher Bücher. Preisliste Nr. 8, verkäuflicher präparierter Schmetterlinge und Centurien von **Wilhelm Neuburger, Halensee-Berlin.** Paläareten, Nordamerikaner, Indo-Australier, Afrikaner.

Anzeigen.

Elias F. Tanbé, professeur à Adana, Asie-Mineure, vend, surtout en bloc et au profit du bien, des insectes (coléoptères, sauterelles, etc.) mollusques, timbrestures vulgaires, à 1 fr. le cent; antiquités etc. articles inédits sur nos régions, etc., tout ce qu'on vend d'ici. Dire les prix qu'on offre.

Lépidoptères, coléoptères, coquilles, oiseaux, colibris, mammifères, cocons etc. importés directement du Venezuela. J'offre principalement des lépidoptères en papillotes non dénommés en lots d'origine garantis sans aucune sélection et contenant toujours de très belles variétés à prix modérés. Boursey, Villa Jeanne à la Barre-Deuil (S. & O) France.

Naturalienhändler

V. ERIC in PRAG

Wladislawsgasse No. 21a

kauft u. verkauft

naturhistorische Objekte aller Art.

Insektennadeln weiss und schwarz, I. Qualität, federhart
liefert Alois Egerland, Karlsbad, Böhmen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1902

Band/Volume: [17](#)

Autor(en)/Author(s): Rühl Maria [Marie]

Artikel/Article: [Personalnachrichten. 108](#)